

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Zentrale

- im Postaustausch -

Ihr/e Ansprechpartner/-in:  
Ralph Mühle

Durchwahl  
Telefon: 0351 564-8635  
Telefax: 0351 564-8609

ralph.muehle@  
smwa.sachsen.de

## Verwertung von teer-/pechhaltigen Straßenausbaustoffen Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 16/2015 vom 11.09.2015

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur trifft in seinem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 16/2015 vom 11.09.2015 (AZ: StB 28/7182.8/3-ARS-15/16-2507554) für Bundesfernstraßen Regelungen zum Ausschleusen von teer-/pechhaltigen Straßenausbaustoffen aus dem Wertstoffkreislauf. Das ARS 16/2015 wurde im Verkehrsblatt Ausgabe Nr. 22 vom 30. November 2015 veröffentlicht. Die Einführung für Bundesfernstraßen in der Auftragsverwaltung des Freistaates Sachsen erfolgt über „VwV ARS“ vom 13.12.2011.

Ergänzend werden für die Staatsstraßen des Freistaates Sachsen für die Verwertung teer-/pechhaltiger Straßenausbaustoffe der Verwertungsklasse B und C nach RuVA-StB 01, Fassung 2005, Tabelle 1 folgende Regelungen mit einer **Gültigkeit bis 31. Dezember 2019** erlassen:

- Die Wiederverwendung belasteter Straßenausbaustoffe ist nur innerhalb der gleichen Baumaßnahme nach Aufbereitung und Immobilisierung der Schadstoffe gemäß SN TR KRC in plant (Sächsische Technische Richtlinie für Kaltrecycling in plant für den Straßenoberbau, abrufbar unter <http://list-sachsen.de/veroeff.htm>) zulässig.
- Nicht zulässig ist die Wiederverwendung von
  - o Straßenausbaustoffen mit einem PAK-Gehalt (nach EPA) von mehr als 1000 mg/kg und/oder einem Gehalt an Benzo(a)pyren von mehr als 50 mg/kg (teerhaltige Bitumengemische, Abfallschüssel 17 03 01\* nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)) und/oder
  - o Straßenausbaustoffen, welche die Zuordnungswerte nach Tabelle 1 der „Vorläufige Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial“ des SMUL überschreiten (<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wertstoffe/13770.htm>).Diese Stoffe sind aus dem Wertstoffkreislauf auszuschleusen und einer stofflichen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.
- Die Wiedereinbaumengen aufbereiteter Baustoffgemische dürfen die Ausbaumengen (zzgl. der Zugabemengen infolge Kaltrecyclingverfahren) nicht überschreiten. Ein Mehreinbau durch Zuführung ortsfremd gewonnener, belasteter Ausbaustoffe ist nicht zulässig. Die Durchmischung verschiedener Verwertungsklassen sollte vermieden werden.

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
63-4024/6/2

Dresden, 13. Oktober 2016



Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

Außenstelle:  
Hoyerswerdaer Straße 1  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

- Massendefizite sind durch unbelastete Baustoffe auszugleichen. Eine Durchmischung mit belasteten Straßenausbaustoffen ist nicht zulässig. Einbaubereiche sind voneinander abzugrenzen und in der Straßendatenbank zu dokumentieren.
- Für die stoffliche Verwertung oder Beseitigung belasteter Straßenausbaustoffe gelten die Hinweise und Regelungen des ARS 16/2015.

Ab dem 1. Januar 2020 gelten einheitlich für Bundesfern- und Staatsstraßen im Freistaats Sachsen die Regelungen des ARS 16/2015.

Die Ein- und Ausbaubilanzen sowie die Angaben zu Kosten der Verwertungsverfahren sind jeweils zum **15. Mai des Folgejahres** für Bundesfern- und Staatsstraßen an das SMWA, Ref. 63 digital zu übermitteln. Es wird gebeten, ausschließlich folgende kumulierte Zusammenstellungen zu verwenden:

1	2	3	4	5 <sup>*)</sup>	6 <sup>*)</sup>	7	8	9	10	11	12
Jahr	Bau- last- träger	LASuV NL	Ausbau- menge [t/a]	Einbau- menge [t/a]	Lager- bestand [t/a]	Kosten (€)				Bauvertrag	Rahmenvertrag
						thermische Verwertung	thermische Behand- lung	sonstige stoffliche Verwertung	Beseiti- gung		
	Bund <sup>*)</sup>	Zentrale									
		Bautzen									
		Leipzig									
		Meißen									
		Plauen									
		Zschopau									
		SUMME									
	Land <sup>**)</sup>	Zentrale									
		Bautzen									
		Leipzig									
		Meißen									
		Plauen									
		Zschopau									
		SUMME									

\*) Meldung zu Zeile 5 und 6 entfällt für Bundesfernstraßen gemäß ARS 16/2015 zum 01.01.2018

\*\*) Meldung zu Zeile 5 und 6 entfällt für Staatsstraßen zum 01.01.2020

Die Aufbereitung/Trennung der Daten gemäß Schema des ARS 16/2015 bzw. Ein- und Ausbaubilanz sowie deren Meldung an das BMVI erfolgt durch das SMWA.

  
Lutz Nast  
Referatsleiter